



2016

*bilden
beraten*



FORTBILDEN

Vorwort

Mit der vorliegenden Online - Ausgabe von „bilden und beraten“ bieten wir einen kompletten Überblick über alle Fortbildungsveranstaltungen und Beratungsangebote des Landesjugendpfarramts.

Gegliedert ist diese Ausgabe daher nach zwei handlungsfeldübergreifenden Schwerpunkten der Arbeit im Landesjugendpfarramt: bilden und beraten.

Etymologisch heißt „Bilden“ einer „Sache Gestalt und Wesen geben oder eine Gestalt nachbilden“.

In diesem Sinn verstehen sich die „bildenden“ Studientage, Fachtage und Beratungsangebote. Sie bilden die Erkenntnisse, die Situation und Nachfragen aus der Praxis nach und sind Ergebnis von „Praxis vor Ort“.

Mit der Struktur der „Kampagne Evangelische Jugend vor Ort“ wird es möglich, unmittelbar auf Themen und Fragestellungen der Mitarbeitenden und Ehrenamtlichen vor Ort zu reagieren. So konnte aufgrund des Zuzuges von Geflüchteten und den daraus resultierenden Anforderungen eine Schulung für Mitarbeitende in der kirchlichen Jugendarbeit entwickelt werden.

Die Bildungsangebote im Bereich der Freizeiten, Jugendpolitik, Schülerinnen und Schülerarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, Theologie und im Globalen Lernen weisen auf das Spektrum hin, das abgedeckt wird.

Auch in der Beratung sind steigende Anfragen zu verzeichnen. Diese reichen von Beratung in den angeführten Handlungsfeldern bis zur Unterstützung in Fragen von Zuschüssen, Versicherungen, Juleica und Bibliothek.

In diesem Sinne ist das Beratungszentrum und die Fort- und Weiterbildungen auch ein „Ort“, in dem passende Konzepte entwickelt werden, die langfristig zur Erhaltung und Steigerung der Professionalität in der Evangelischen Kinder- und Jugendarbeit führen.

Ingo Schenk

Referent für Grundsatzfragen und Organisationsentwicklung

TERMINE

Termine 2016

05.02.	Interkulturelle Kommunikation - Interkulturelle Sensibilisierung - Interkulturelles Lernen im Kontext von Migration - Flucht - Asyl
18.02.	Erlebnisorientierte Jugendarbeit vor Ort - Lernen durch selbst erleben
07. - 10.03.	Klausurtagung „Reformationsjubiläum 2017 - Mit Jugendlichen auf dem Weg nach Wittenberg“
11. - 13.03.	Sprecherinnen - /Sprecherkreis Sk 1 - 2016
19.04.	Studententag „Vom lieben Geld“
03. - 05.06.	Tagungen leiten lernen: Kompaktkurse I und II
01. - 03.07.	Sprecherinnen - /Sprecherkreis Sk 2 - 2016
25. - 28.09.	Fortbildung „Den Himmel berühren“ - Lernen durch selbst erleben
30.09. - 02.10.	Sprecherinnen - /Sprecherkreis Sk 3 - 2016
24.10.	Studententag „Jugend und Religion“
28.10.	Einfach weg - Auf zu inklusiven Kinder - und Jugendfreizeiten
04. - 06.11.	Vorbereitungsseminar „trust and try“ für das KonfiCamp 2017
11. - 13.11.	Mitarbeiterinnen - /Mitarbeiterforum (MAF)
22. - 23.11.	Zentrale Fachtagung (ZFT) der pädagogischen Fachkräfte

EVANGELISCHE JUGEND VOR ORT

*Interkulturelle Kommunikation - Interkulturelle Sensibilisierung -
Interkulturelles Lernen im Kontext von Migration - Flucht - Asyl*

Fortbildung mit 7 Tagesveranstaltungen von Febr. bis Dez. 2016

Leitung:
Ingo Schenk
Tel. 0631/3642 - 018

Dozent und
interkultureller Trainer:
Prof. Dr. Bernhard Hauptert

Verschiedene Tagungsorte

TN - Betrag:
20 Euro pro Schulungstag

Um in einem ersten Schritt die hauptberuflich Mitarbeitenden in der evangelischen Jugendarbeit der pfälzischen Landeskirche auf die anstehenden Herausforderungen vorzubereiten und interkulturellen Missverständnissen „vorzubeugen“, wurde mit Prof. Dr. Bernhard Hauptert (KH - Mainz) eine Schulung zur interkulturellen Kommunikation, Sensibilisierung und zum Lernen konzipiert. Im Bereich der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ausländischer Herkunft im Kontext landeskirchlich verantworteter evangelischer Jugendarbeit wird dieses interkulturelle Reflexionswissen elementar sein, um die Hintergründe der Verhaltensweisen dieser Gruppe zu verstehen. Betroffen hiervon werden Freizeiten, Schultagungen sowie auch die Arbeit in den Kirchengemeinden sein und jeweils sowohl die unmittelbare Arbeit wie auch die „Beratungstätigkeit“.

- ① Einführung in sozio - kulturelle Aspekte individueller Wahrnehmungsmuster
05.02.2016, Alte Eintracht, Kaiserslautern
- ② „Typisch deutsch“!? - „Typisch „Was“ oder?“
23.02.2016, Heinz Wilhelmy - Haus, 2. OG., Kaiserslautern
- ③ Das „Fremde“!?
28.04.2016, Martin - Butzer - Haus, Bad Dürkheim
- ④ Kulturstandards
18.05.2016, Heinz Wilhelmy - Haus, 2. OG., Kaiserslautern
- ⑤ Hofstede: Modell zum Kulturverständnis I
28.06.2016, Alte Eintracht, Kaiserslautern
- ⑥ Hofstede: Modell zum Kulturverständnis II
21.09.2016, Heinz Wilhelmy - Haus, 2. OG., Kaiserslautern
- ⑦ Interkulturelles Lernen – Interkulturelle Kommunikation
02.12.2016, Martin - Butzer - Haus, Bad Dürkheim

GRUNDSATZARBEIT

Reformationsjubiläum 2017

Mit Jugendlichen auf dem Weg nach Wittenberg - Klausurtagung

Leitung:
Florian Geith,
Landesjugendpfarrer
Tel. 0631/3642 - 027

08. - 09.03.2016

Jugendkirche, Ludwigshafen

Anmeldeschluss:
15.02.2016

Die Vorbereitungen auf das Reformationsjubiläum 2017 sind in vollem Gange. Allein in Wittenberg werden 20.000 Jugendliche erwartet, um Reformation vor Ort zu erleben. Was verbinden Jugendliche mit Martin Luther, der Reformation vor 500 Jahren und dem Gedenken heute? Welche Impulse gehen von dem Jubiläum aus? Für junge Menschen selbst und für die Evangelische Jugend. Diese und weitere Fragen werden bei der Klausurtagung im Mittelpunkt stehen.

Die Generalsekretärin des Deutschen Evangelischen Kirchentages Frau Dr. Ellen Ueberschär wird zu Beginn der Klausurtagung nach Neckarzimmern kommen, um einen Tag mit uns zu den genannten Fragen inhaltlich zu arbeiten.

Klausurtagungen der Mitarbeitenden in den Zentralstellen und im Landesjugendpfarramt, Konferenzen der Jugendarbeiter/innen auf Gemeindeebene und Dekanatsjugendpfarrer/innen in Josefstal haben eine langjährige Tradition. So resultieren wesentliche

Inhalte der Kampagnen der vergangenen Jahre wie auch der Kampagne „Evangelische Jugend vor Ort 2017“ aus den dort gewonnenen Erkenntnissen.

Diese Idee wird mit der Tagung in Neckarzimmern wieder aufgegriffen. Die Ergebnisse und Erkenntnisse der Zentralen Fachtagung für Hauptamtliche (ZFT) vom November 2015 und des Kreativtages der Ehrenamtlichen der Evangelischen Jugend am 16. Januar 2016 bereiten die Grundlage für die Klausur in Neckarzimmern und für den Weg der Evangelischen Jugend nach 2017.

Weiterhin werden wir im Rahmen der Klausurtagung beraten, wie die Friedensthemen und die Kampagne Evangelische Jugend vor Ort mit dem Reformationsjubiläum in einen strukturellen Zusammenhang gebracht werden können.

Außerdem wird ausreichend Zeit zum kollegialen Austausch und zum zwanglosen Kennenlernen sein.

GRUNDSATZARBEIT

Zentrale Fachtagung (ZFT) der pädagogischen Fachkräfte Auf dem Weg ins Reformationsjahr II 2017

Leitung:
Fachgruppe Gemeinde -
bezogene Dienste,
Institut für kirchliche Fort -
und Weiterbildung,
Landesjugendpfarramt der
Ev. Kirche der Pfalz,
Arbeitsstelle Erwachsenen -
bildung

22. - 23.11.2016

Maria Rosenberg,
Waldfishbach - Burgalben
TN - Betrag: 20 Euro
Anmeldeschluss: 15.09.2016

Die ZFT ist ein Forum für alle hauptberuflich Mitarbeitenden und Dekanatsjugendpfarrerinnen und - pfarrer.

Mit der Lutherdekade gestalten Kirche und Staat zusammen in zehn Themenjahren den Weg hin zum Reformationsjubiläum 2017. So verspricht das Reformationsjahr 2017 nicht nur ein Großereignis der Evangelischen Kirche zu werden, sondern es erinnert vor allem an die Reformation als kirchliche Erneuerungs-bewegung.

Die ZFT bietet den kollegialen Ort, an dem Ideen und Ansätze für die pädagogische Praxis in den Kirchengemeinden/ - bezirken für das Reformationsjahr 2017 entwickelt werden können.

Mit Bezug auf die Ergebnisse der ZFT 2015 wird der Vorbereitungskreis eine Tagung entwickeln, in der für die Teilnehmenden sowohl ein „fachlicher Input“ wie auch praktische Umsetzungsmöglichkeiten angeboten werden.

Zielgruppe: Gemeindediakoninnen und Gemeindediakone (Konferenz der Jugendarbeit auf Gemeindeebene/ Konferenz Familien, Konferenz Frauen, Konferenz Senioren), Jugendreferentinnen und Jugendreferenten (Zentralstellenkonferenz, Referentenkonferenz), Dekanatsjugendpfarrerinnen und Dekanatsjugendpfarrer (Konferenz der Dekanatsjugendpfarrer/innen)

KIRCHLICH-THEOLOGISCHE FRAGEN

Studentag „Jugend und Religion“

Leitung:
Florian Geith
Tel. 0631/3642 - 027

Referent:
Rainer Brandt,
Leiter des Studienzentrums
Josefstal

24.10.2016
9.30 - 17.00 Uhr
Martin - Butzer - Haus
Anmeldeschluss: 1.10.2016
TN - Betrag: 20 Euro

Sind Jugendliche noch religiös? Kirchliche und religiöse Sozialisation Jugendlicher nehmen dramatisch ab, so stellen seit den 70er Jahren Umfragewerte fest, zuletzt die 5. EKD - Mitgliedschafts - untersuchung. Auf der anderen Seite verzeichnen Jugendstudien ein Interesse an religiösen Fragen und bezeichnen Jugendliche in einem „religiösen Suchmodus“. Jugendliche glauben „an etwas“ – und wollen ausprobieren, wie das ist. Sie suchen Gemeinschaft und Gleichgesinnte, mit denen sie ihre Fragen und Wünsche ans Leben teilen können, und sie suchen nach Formen, ihren Glauben auszudrücken und zu leben.

Der Studentag wirft einen Blick in aktuelle Jugendstudien zum Thema Religiosität von Jugendlichen und widmet sich der Frage nach einer jugendgemäßen Spiritualität. Im Blick auf das Reformationsjubiläum 2017 wird dabei thematisiert, welche Bedeutung

Glaube und Religion für Jugendliche heute haben kann bzw. könnte und was Jugendliche für ihre Auseinandersetzung mit dem „Christsein“ von uns „brauchen“. Während des Studientages arbeiten wir anwendungsorientiert mit Kurzreferaten, kollegialen Austauschrunden und kleinen praktischen Übungen.

Die Fortbildung richtet sich an alle Pfarrer/Pfarrerinnen und an Hauptamtliche in der Jugendarbeit. Der Studientag ist ein Baustein in der Fort- und Weiterbildung in den ersten Berufsjahren von Jugendreferentinnen und –referenten der Zentralstellen und im gemeindepädagogischen Dienst. Er versteht sich daher auch als religionspädagogische Fortbildung für Berufsanfänger und –anfängerinnen.

In Kooperation mit dem Institut für kirchliche Fortbildung, Landau.

KIRCHLICH-THEOLOGISCHE FRAGEN

trust and try

1. Vorbereitungswochenende für das KonfiCamp 2017

Leitung:

Annette Heinemeyer,

Andreas Große,

Florian Geith,

Steffen Schramm

04. - 06.11.2016

Bildungs- u. Freizeitstätte

Heilsbach, Schönau/Pfalz

TN - Betrag: kostenlos

Vom 28.06. bis 02.07.2017 fahren 400 Pfälzer Jugendliche zum KonfiCamp nach Wittenberg, um vor Ort „500 Jahre Reformation“ und Martin Luther zu erleben.

Das KonfiCamp 2017 wird vom Landesjugendpfarramt und von der Konfirmanden - Arbeitsstelle des Institutes für kirchliche Fortbildung gemeinsam organisiert und durchgeführt.

Bei diesem Wochenende werden die ehrenamtlichen und hauptberuflichen Teamerinnen und Teamer in einem ersten Durchgang geschult und auf das KonfiCamp vorbereitet.

Das zweite Wochenende ist im Frühjahr 2017 vorgesehen.

JUGENDVERBAND

Sprecherinnen - /Sprecherkreis der Evangelischen Jugend der Pfalz

Information:

Volker Steinberg

Tel. 0631/3642 - 008

11.03. - 13.03.2016 SK 1

01.07. - 03.07.2016 SK 2

30.09. - 02.10.2016 SK 3

Jeweils im Martin - Butzer -
Haus, Bad Dürkheim

Der Sprecherinnen - /Sprecherkreis (SK) ist das Leitungsgremium der Ehrenamtlichen in der evangelischen Jugendarbeit. In den SK können jeweils zwei Delegierte aus den Dekanaten und aus den Landesarbeitskreisen entsandt werden.

Der SK kümmert sich um die relevanten Themen des Jugendverbandes und der Jugendpolitik.

Die Profilierung und Stärkung der Evangelischen Jugend, als einer der großen Jugendverbände in Rheinland - Pfalz, ist ihm ein wichtiges Anliegen.

Um Benennung, Beratung und Entsendung der ehrenamtlichen Vertreterinnen/Vertreter aus den jeweiligen Kreisen wird gebeten. Vor allem durch die Unterstützung der Hauptberuflichen in den Dekanaten wird diese Arbeit auch weiterhin erfolgreich sein.

JUGENDVERBAND

Mitarbeiterinnen - /Mitarbeiterforum (MAF) der Evangelischen Jugend der Pfalz

Information:

Volker Steinberg

Tel. 0631/3642 - 008

11. - 13.11.2016

Martin - Butzer - Haus,
Bad Dürkheim

Das Mitarbeiterinnen - /Mitarbeiterforum (MAF) lädt alle Ehren - amtlichen und Hauptberuflichen der Evangelischen Jugend der Pfalz zur Vollversammlung ein. Das MAF hat weitreichende Bedeutung und ermöglicht die Mitwirkung von vielen Engagierten. Das MAF ist die demokratische Basis der Evangelischen Jugend der Pfalz.

Die Ausschreibung zum MAF erscheint wie üblich nach dem Sprecherinnen - /Sprecherkreis (SK) im Herbst und geht den Jugendzentralen/Dekanaten als Vorlage zur Weiterverbreitung zu. Den inhaltlichen Schwerpunkt entwickelt der SK. Dieser organisiert und leitet auch das MAF; getragen wird es von den vielen Mitarbeitenden der Evangelischen Jugend in ihren vielfältigen Arbeitsfeldern.

FÖRDERMITTEL

Studientag „Vom lieben Geld“

Leitung:

Tina Sanwald

Tel. 0631/3642 - 030

Ursula Seibert

Tel. 0631/3642 - 026

Volker Steinberg

Tel. 0631/3642 - 008

Heidrun Krauß

19.04.2016

9.00 - 12.00 Uhr

ggf. 13.00 - 15.00 Uhr

Alte Eintracht, Kaiserslautern

TN - Betrag: 5 Euro

Unsere Veranstaltungen und Maßnahmen kosten Geld. Doch es gibt auch viele Möglichkeiten der finanziellen Förderung. Mit dem Studientag „Vom lieben Geld“ möchten wir über alle relevanten Förderrichtlinien einen Überblick geben:

- Kommunale Mittel
- Landes- und Bundesmittel
- Kirchliche Mittel aus dem Landeskirchlichen Jugendplan

Da es von Jahr zu Jahr Veränderungen und neue Förderungsschwerpunkte gibt, werden wir informieren, mit den Teilnehmenden in den Dialog treten und freuen uns auf gegenseitige kollegiale Beratung. Darüber hinaus gibt es Informationen zu jugendpolitischen Förderfragen.

Nach den guten Erfahrungen aus den letzten Jahren werden wir am Nachmittag wieder einen Praxisteil anbieten, in dessen Verlauf wir aktuelle Beispiele aus der Praxis aufarbeiten können.

EV. SCHÜLERINNEN-/ SCHÜLERARBEIT

Tagung leiten lernen: Kompaktkurse I und II

Leitung:

Für die Pfalz:

Karin Kienle

Tel. 0631/3642 - 007

Kerstin Sommer, ESB

Volker Renz, ESB

Dorin Dömland, ejw

3. - 5.6.2016, Metzingen

3. - 5.2.2017, Bad Dürkheim

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 13.00 Uhr

TN - Betrag: jeweils 20 Euro

Eine Tagung mit 30 Schülerinnen und Schülern zu leiten ist immer eine Herausforderung. Der Umgang mit der Gruppe, das Arbeiten an einem Thema und im Team, das Eingehen auf die Bedürfnisse der Schüler - um diese komplexen Herausforderungen zu meistern, bietet die Ausbildung „Tagung leiten lernen“ eine solide Basis.

Das Ausbildungsangebot richtet sich an Studierende aus dem theologischen, pädagogischen und psychologischen Bereich, Quereinsteiger/innen und Ehrenamtliche aus der Evangelischen Jugendarbeit.

In Kooperation mit der Ev. Schülerinnen -/Schülerarbeit Baden und Schülerinnen - und Schülerarbeit im Evang. Jugendwerk Württemberg.

Themen im Kompaktkurs I, 3. - 5.6.2016, Metzingen:

- Leitung: Ein guter Leiter, ein gutes Team
- Umgang mit Gruppen: Gruppenphasen, Gruppenrollen
- Religiöse Impulse
- Spielpädagogik
- Kooperation Jugendarbeit - Schule
- Feedback und Auswertung

Themen im Kompaktkurs II, 3. - 5.2.2017, Bad Dürkheim:

- Umgang mit Konflikten, Krisenmanagement
- Recht und Erste Hilfe
- Themen bei „Tagen der Orientierung“:
Umsetzung und Methoden; Erstellen und Ausprobieren von Tagungsmodellen
- Erlebnispädagogik

FREIZEITEN

Einfach weg - Auf zu inklusiven Kinder - und Jugendfreizeiten

Leitung:

Michael Borger

Tel. 0631/3642 - 028

Thomas Jakubowski,

Beauftragter für Behinder-
tenseelsorge und inklusive
Gemeindekultur

28.10.2016

12 bis 17 Uhr

Martin - Butzer - Haus,
Bad Dürkheim

Auf dem Studientag werden Ergebnisse des Langzeitprojekts „Einfach weg - Auf zu inklusiven Kinder - und Jugendfreizeiten“ vorgestellt und diskutiert. Drei Jahre lang haben sich Anbieter von Kinder und Jugendfreizeiten, darunter auch die Freizeitenarbeit des Landesjugendpfarramts, auf den Weg gemacht und nach Erfolgskriterien für inklusive Freizeiten gesucht. Wir wollen von den Erfahrungen profitieren und Mut machen, Schritte in Richtung Inklusion zu gehen und die Zahl barrierefreier Freizeitplätze zu erhöhen. Gespräche mit interessanten Gesprächspartner/innen machen hoffentlich Lust auf die Planung und Durchführung inklusiver Freizeiten.

ERLEBNISPÄDAGOGIK

Erlebnisorientierte Jugendarbeit vor Ort - Lernen durch selbst erleben

Leitung:
Annika Gramoll
Tel. 0631/3642 - 023

18.02.2016
10.00 – 17.00 Uhr
Martin - Butzer - Haus,
Bad Dürkheim

TN - Betrag: 20 Euro

(Für Ehrenamtliche und
Hauptberufliche der Evang.
Jugend, Pfarrer/innen)

Im Blindflug ein Ziel ansteuern - sich mit einer Gruppe auf schwankendem Boden ins Gleichgewicht bringen – ist das möglich? Erlebnispädagogik bietet einen Freiraum, sich Herausforderungen zu stellen und Erlebnisse zu ermöglichen, die sowohl persönliche als auch soziale Kompetenzen erfahrbar werden lassen. In einem geschützten Rahmen können neue Verhaltensweisen ausprobiert und ggf. in den Alltag übernommen werden. Damit trägt der erlebnisorientierte Ansatz zur Persönlichkeitsentwicklung von Kindern und Jugendlichen bei und eignet sich besonders für die Kinder - und Jugendarbeit.

Um einen effektiven Einsatz der Methode zu ermöglichen, stehen den Gästen des Martin - Butzer - Hauses verschiedene erlebnispädagogische Übungen zur Nutzung zur Verfügung.

Ein Großteil dieser Elemente kann aber auch in der Jugend - oder

Konfirmandenarbeit vor Ort eingesetzt werden.

Gemeinsam werden wir einen Tag lang verschiedene erlebnispädagogischen Übungen vorstellen, einige exemplarisch ausprobieren und auswerten. Hierzu zählen z. B. Kooperations- und Problemlösungsaufgaben, niedere Seilgartenelemente und jeweils eine Bausteinkiste für Geocaching - und für City - Bound - Aktionen. Neben einer theoretischen Einführung gehören natürlich auch Spiel, Spaß und Herausforderung zum Kennenlernen der Übungen dazu. Umsetzungsmöglichkeiten, kollegialer Austausch über gesammelte Erfahrungen und Anleitungstipps zu den einzelnen Übungen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ist abschließender Bestandteil des Tages. Es handelt sich um eine Kooperationsveranstaltung des Landesjugendpfarramtes mit dem Martin - Butzer - Haus - Förderverein.

ERLEBNISPÄDAGOGIK

Fortbildung „Den Himmel berühren“ - Lernen durch selbst erleben

Florian Geith

Tel. 0631/3642 - 027

Britta Geburek - Haag

25. - 28.09.2016

Tessin/Schweiz

TN - Betrag: 150 Euro

(Für Ehrenamtliche und
Hauptberufliche der Evang.
Jugend, Pfarrer/innen und
Interessierte)

Wenn der Nebel die Täler ausfüllt und die Sonne die Berge erstrahlt, dann werden die Gedanken frei und suchen die Weite. Wenn sich die Tessiner Alpen in ihrer ganzen Schönheit zeigen, werden wir unterwegs in einer wild - romantischen Landschaft und untergebracht in einfachen Selbstversorgerhütten uns auf das besinnen, was uns als Evangelische Jugend und als Christinnen und Christen ausmacht.

Die Fortbildung richtet sich an alle bergbegeisterten junge Menschen, die gerne draußen sind und Lust haben, sich in einer Gemeinschaft über Gott und die Welt auszutauschen. Voraussetzung sind eine gute Grundkondition für 5 - 6stündige Wanderungen mit bis zu 1000 Höhenmeter Auf - oder Abstieg und das Tragen eines Rucksackes mit Gepäck für drei Übernachtungen.

BERATUNGSZENTRUM

Kirchlich - theologische Fragen	S. 17
Evangelische Jugend vor Ort / Gemeindeentwicklung	S. 18
Grundsatzarbeit	S. 19
Fortbildung	S. 19
Öffentlichkeitsarbeit	S. 20
Jugendverband	S. 21
Geschäftsführung	S. 22
Jugendpolitik	S. 23
Fördermittel	S. 24
Ev. Schülerinnen - /Schülerarbeit	S. 25
Freizeiten	S. 26
Globales Lernen	S. 26
Erlebnispädagogik	S. 22
Genderarbeit	S. 23
Juleica	S. 20
Versicherungsschutz	S. 27
Bibliothek	S. 28

KIRCHLICH-THEOLOGISCHE FRAGEN

Kirchlich - theologische Fragen

Florian Geith
Landesjugendpfarrer
Tel. 0631/3642 - 027
Ursula Seibert
Tel. 0631/3642 - 026

- Tagungen/Fortbildung/Praxistage
- Beratung in konzeptionellen Fragen der Jugendarbeit
- Beratung und Begleitung beruflicher Mitarbeiterinnen/
Mitarbeiter
- Beratung „kinder - und jugendfreundliche Kirchengemeinde“
- Beratung kirchenleitender Gremien

GRUNDSATZARBEIT

Kinder - und jugendfreundliche Kirchengemeinde - Gemeindeentwicklung

Referent:
Ingo Schenk
Tel. 0361/3642 - 018

Zentraler Bestandteil Evangelischer Jugend vor Ort ist die Analyse Sozialer Räume. Dies bezieht sich sowohl auf Kirchengemeinden, auf Regionen sowie auf Einrichtungen und deren Verortung im Raum. Ziel ist es, zu rekonstruieren, was die Menschen vor Ort prägt, welche Mentalitäten und Werthaltungen aus der historischen und räumlichen Situation resultieren und was dies für die Kinder - und Jugendarbeit bedeutet. Aus diesen Erkenntnissen heraus lassen sich auf die vor Ort vorgefundene Situation passgenaue Konzepte ableiten.

Die Analyse Sozialer Räume ist von besonderer Bedeutung, wenn Beratung im jeweiligen Umfeld geschieht.

Die Materialien einer Analyse reichen von einer Dorfbegehung, einer Landkartenanalyse bis hin zur Analyse von Internetauftritten oder Fotos.

Diese Analyse dient in einem zweiten Schritt der Beratung zur Entwicklung einer kinder - und jugendfreundlichen Kirchengemeinde. Diese stellt sich in der Regel als Gemeindeentwicklung dar.

GRUNDSATZARBEIT

Grundsatzarbeit

Beratung und Fortbildung von Hauptberuflichen

Ingo Schenk
Tel. 0631/3642 - 018
Katja Hassler
Tel. 0631/3642 - 019
Iris Berker
Tel. 0631/3642 - 003

- Beratung in konzeptionellen Fragen der Jugendarbeit
- Beratung der Offenen Jugendarbeit
- Praxisberatung
- Beratung und Begleitung beruflicher Mitarbeiterinnen/
Mitarbeiter
- Beratung „kinder - und jugendfreundliche Kirchengemeinde“
- Beratung kirchenleitender Gremien
- Beratung bei der Einführung der kollegialen Beratung
- Durchführung des LEADER - Projekts Dorf - Leben -
Qualifizierung Jugendlicher zu Dorfraum - Pionieren.
- Dorf - Entwickler

- Tagungen/Fortbildung/Praxistage

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Öffentlichkeitsarbeit

Jutta Deutschel
Tel. 0631/3642 - 009
Christiane Fritzingher
Tel. 0631/3642 - 020

- Beratung bei der Gestaltung von Printprodukten bis zur Druckvorstufe
- Digitale Bildbearbeitung
- Weiterentwicklung des Corporate Design der Evang. Jugend Pfalz und diesbezüglich Unterstützung der Zentralstellen
- Beratung im Bereich „Recht am Bild“
- Beratung und Umsetzung einer eigenen Homepage
- Beratung und Unterstützung der angeschlossenen Zentralstellen in TYPO3 - Redaktion
- Allgemeine Fragen zum Bereich Internetpräsenz
- Hilfe bei der Gestaltung der Öffentlichkeitsarbeit in den Zentralstellen

Juleica

Jutta Deutschel
Tel. 0631/3642 - 009
Christine Wetz
Tel. 0631/3642 - 014

- Abwicklung der Online - Anträge im Bereich der Evang. Jugend Pfalz
- Beratung und Hilfe für Antragsteller/innen und Zentralstellen

JUGENDVERBAND

Evangelische Landesjugend - vertretung (ELJV)

Florian Geith
Tel. 0631/3642 - 027
Heidrun Krauß
Tel. 0631/3642 - 030
Ursula Seibert
Tel. 0631/3642 - 026

- Förderung der Zusammenarbeit der Mitglieder der Ev. Jugend der Pfalz
- Laufende Informationen der in der Kinder - und Jugend - arbeit handelnden und verantwortlichen Personen
- Führung der Geschäfte der ELJV und des Vorstandes
- Durchführung der Beschlüsse der ELJV

Konferenz der Freien Jugendverbände

- Mitarbeit in der Konferenz der Freien Jugendverbände
- Austausch über die Arbeit der Freien Jugendverbände und der landeskirchlichen Jugendarbeit
- Beratung in allen Fragen der Kinder - und Jugendarbeit

Mitarbeiterinnen - / Mitarbeiterforum (MAF)

Volker Steinberg
Tel. 0631/3642 - 008
Christiane Fritzingler
Tel. 0631/3642 - 020

- Beratung (beim Aufbau) von Dekanatsmitarbeiterkreisen
- Begleitung von Gestaltungsprozessen sowie Interessen - vertretung von Ehrenamtlichen im Jugendverband
- Geschäftsführung für MAF und Sprecherinnen - / Sprecherkreis
- Umsetzung jugendpolitischer Themen im Jugendverband

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Geschäftsführung

Heidrun Krauß
Tel. 0631/3642 - 030
Ursula Seibert
Tel. 0631/3642 - 026

- Beratung in allen finanziellen Angelegenheiten/Fundraising
- Beratung in Verwaltungs- und Rechtsfragen
- Qualitätsentwicklung und Evaluation
- Statistiken im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit

Erlebnispädagogik

Florian Geith
Tel. 0631/3642 - 027
Iris Berker
Tel. 0631/3642 - 003

- Durchführung eigener Fortbildungen und Schulungen
- Beratung und Begleitung bei der Entwicklung erlebnis-
pädagogischer Maßnahmen vor Ort

JUGENDPOLITIK

Jugendpolitik

Volker Steinberg
Tel. 0631/3642 - 008
Christiane Fritzing
Tel. 0631/3642 - 020
Iris Berker
Tel. 0631/3642 - 003

Beratung in/bei:

- Jugendringarbeit/Jugendhilfeausschüsse
- Jugendpolitische Grundsatzfragen
- Rechtsfragen (SGB VIII und entspr. Landesrecht)
- Förderpolitik
- § 72a SGB VIII – Tätigkeitsausschluss einschlägig vorbestrafter Personen

Genderarbeit

- Informationen zur Lebenssituation von Mädchen und Jungen
- Fortbildung/Beratung in Fragen der geschlechtsspezifischen Sozialisation
- Beratung zu geschlechtsspezifischen Ansätzen in der Jugendarbeit
- Studenttage/Kollegiale Beratung
- Arbeitskreis Gender

FÖRDERMITTEL

Zuschüsse

Kontakt und Information:

Ursula Seibert

Tel. 0631/3642 - 026

Katja Hassler

Tel. 0631/3642 - 019

Heidrun Krauß

Tel. 0631/3642 - 030

- Inhaltliche, formale Beratung bei der Beantragung von Zuwendungen für Maßnahmen der Jugendarbeit sowie Bearbeitung der Anträge nach dem Landes - jugendplan Rheinland-Pfalz (VV-JuFöG)
- Formale Beratung von Anträgen im Rahmen des Kinder - und Jugendplans des Bundes, wie z. B. internationale Begegnungen
- Bearbeitung der landeskirchlichen Zuschüsse für den Deutschen Evangelischen Kirchentag (DEKT) und Ökumenische Kirchentage auf Bundesebene
- Inhaltliche und formale Beratung von Projektförderungen des Landes und des Bundes, wie z. B. Medienpädagogik, Jugendsammelwoche, Kultur macht stark, Aktion Mensch
- Inhaltliche Beratung bei der Beantragung von Zuwen - dungen aus Mitteln und formale Bearbeitung des Landes - kirchlichen Jugendplans

EV. SCHÜLERINNEN-/ SCHÜLERARBEIT

Evangelische Schülerinnen -/Schülerarbeit

Karin Kienle

Tel. 0631/3642 - 007

Stephan Moers

Tel. 0631/3642 - 012

Eva Schön

Tel. 0631/3642 - 013

Julia Escherle

Tel. 0631/3642 - 025

Beratung bei der Planung, Organisation und Durchführung von:

- „Tagen der Orientierung“ mit Schulklassen aller Schulformen ab der Sekundarstufe I (einbezogen sind Maßnahmen zur Berufsorientierung und erlebnispädagogische Methoden).
- Gedenkstättenfahrten für Jugendgruppen und Schulklassen.
- Fahrten nach Taizé für Jugendliche und junge Erwachsene.
- Projektwochen mit Schulen.

- Beratung bei der Entwicklung von anschlussfähigen Konzepten zur nachhaltigen Weiterarbeit mit Schulklassen nach erfolgten „Tagen der Orientierung“.
- Beratung bei der Konzeption und Durchführung von Schulgottesdiensten.
- Beratung und Modellentwicklung für die Schulbezogene Jugendarbeit vor Ort.
- Beratung und Begleitung der Hauptberuflichen der Evang. Jugend in Ganztagschulen.
- Beratung bei der Konzeption und Durchführung von Fach- bzw. Studientagen und Fortbildungen für Hauptberufliche und Lehrkräfte an Schulen aller Schulformen.

FREIZEITEN & GLOBALES LERNEN

Freizeiten

Michael Borger
Tel. 0631/3642 - 028
Sigrid Fisterer
Tel. 0631/3642 - 029
Julia Escherle
Tel. 0631/3642 - 025

- Projekte
- Kooperationen
- Beratung (Krisenmanagement, Freizeitenevaluation, inklusive Freizeiten etc.)
- Studientage
- Restplatzbörse

Globales Lernen

- Studientage
- Projekte
- Beratung
- Fortbildung
- Entwicklungspolitische Seminare
- Arbeitshilfen
- Ökumenisches Freiwilligenprogramm
- Arbeitskreis Eine Welt

VERSICHERUNGSSCHUTZ

Beratung und Service zum Versicherungsschutz in der Jugendarbeit

Eva Schön
Tel. 0631/3642 - 013

- Wer haftet, wenn ein Freizeiteilnehmender einen Ball in eine Fensterscheibe schießt?
- Was tun, wenn jemand einen Unfall erleidet?
- Welchen Basisversicherungsschutz gibt es in der Landeskirche?
- Welche Risiken sind bei einer Freizeitmaßnahme zusätzlich abzusichern?

Über diese Fragen und noch mehr beraten wir Sie gerne.

Darüber hinaus bieten wir folgenden Service:

- Bearbeitung der Schadensfälle bei der Haftpflicht- und Unfallversicherung.
- Abschluss von sinnvollen Zusatzversicherungen (z. B. kurzfristige PKW-Vollkaskoversicherung, Auslands-krankenversicherung, Rechtsschutzversicherung etc.) sowie die Bearbeitung der Schadensfälle.
- Präsentation des landeskirchlichen und berufsgenossenschaftlichen Versicherungsschutzes für hauptberuflich und ehrenamtlich Mitarbeitende in Gruppen und Gremien.

BIBLIOTHEK

Bibliothek und Materialien

Eva Schön
Tel. 0631/3642 - 013

Die Bibliothek des Landesjugendpfarramtes wendet sich an alle hauptberuflich und ehrenamtlich Mitarbeitende in der Jugendarbeit und in den Kirchengemeinden. Das Medienangebot des Landesjugendpfarramtes, das derzeit ca. 3.800 Bücher/Arbeitshilfen/DVDs enthält, steht ferner allen Interessierten zur Verfügung.

- Der Schwerpunkt des Bestandes liegt bei pädagogischen Materialien zu allen Themen, die Jugendliche auf ihrem Weg zum Erwachsenwerden beschäftigen und die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen von Bedeutung sind.
- Eine Liste der jährl. Neuzugänge wird auf Wunsch zugesandt.
- Für Veranstaltungen, Schulungen, Konfirmandenfreizeiten etc. kann zum jeweiligen Thema eine Bücherkiste angefordert werden.

Die Ausleihe aller Materialien ist kostenlos.

KONTAKT

Durchwahl - und E - Mail - Verzeichnis

@evangelische - jugend - pfalz.de

Zentrale

Tel.: 06 31/3642 - 001

Fax:

- 099

Sonja Schimmel

... - 002

schimmel@...

Dienststellenleitung

Florian Geith, Landesjugendpfarrer

... - 027

geith@...

Ursula Seibert, Sachbearbeiterin

... - 026

seibert@...

Geschäftsführung

Heidrun Krauß, Geschäftsführende Referentin

... - 030

krauss@...

Ursula Seibert, Sachbearbeiterin

... - 026

seibert@...

Grundsatzarbeit / Beratung und Fortbildung von Hauptberuflichen

Ingo Schenk, Referent

... - 018

schenk@...

Katja Hassler, Sachbearbeiterin

... - 019

hassler@...

Iris Berker, Sekretärin

... - 003

berker@...

KONTAKT

Jugendverband

Florian Geith, Landesjugendpfarrer	... - 027	geith@...
Heidrun Krauß, Geschäftsführende Referentin	... - 030	krauss@...
Ursula Seibert, Sachbearbeiterin	... - 026	seibert@...
Volker Steinberg, Referent	... - 008	steinberg@...
Christiane Fritzinger, Sekretärin	... - 020	fritzinger@...

Mittelverwaltung/Zahlstelle

Katja Hassler, Sachbearbeiterin	... - 019	hassler@...
Ursula Seibert, Sachbearbeiterin	... - 026	seibert@...
Iris Berker, Sekretärin	... - 003	berker@...

Öffentlichkeitsarbeit

Jutta Deutschel, Referentin	... - 009	deutschel@...
Christiane Fritzinger, Sekretärin	... - 020	fritzinger@...

Jugendpolitik

Volker Steinberg, Referent	... - 008	steinberg@...
Christiane Fritzinger, Sekretärin	... - 020	fritzinger@...

KONTAKT

Schulbezogene Jugendarbeit/Evangelische Schülerinnen - /Schülerarbeit

Karin Kienle, Referentin	... - 007	schulbezogen@... kienle@...
Stephan Moers, Referent	... - 012	moers@...
Eva Schön, Sachbearbeiterin	... - 013	schoen@...
Julia Escherle, Sekretärin	... - 025	escherle@...

Freizeiten/Globales Lernen

Michael Borger, Referent	... - 028	borger@...
Sigrid Fisterer, Sekretärin	... - 029	fisterer@...
Julia Escherle, Sekretärin	... - 025	escherle@...

Bibliothek/Versicherungsschutz

Eva Schön, Sachbearbeiterin	... - 013	schoen@...
-----------------------------	-----------	------------

Büroorganisation

Christine Wetz, Sachbearbeiterin	... - 014	wetz@...
----------------------------------	-----------	----------

FORMALIA

„Das Kleingedruckte“

Die ständig steigenden Kosten zwingen uns, das sogenannte Kleingedruckte einzuführen. Darin sind die Anmelde- und Zahlungsmodalitäten sowie evtl. Ausfallgebühren geregelt. Wir bitten um Beachtung. Sie werden hier zur Information mitgeteilt:

1. Anmeldungen sind nur schriftlich/online möglich bis zu dem genannten Anmeldeschluss. Kurzfristigere Anmeldungen sind nur nach vorheriger Rücksprache möglich.
2. Mit der verbindlichen Anmeldung gehen Teilnehmerinnen/Teilnehmer einen Vertrag ein und verpflichten sich zur Zahlung des angegebenen Eigenbetrags und evtl. entstehender Ausfallgebühren.
3. Eine Abmeldung kann jederzeit vor dem Anmeldeschluss ohne Angabe von Gründen kostenfrei erfolgen. Bei Abmeldung nach dieser Frist entstehen Kosten.
4. Der Eigenbetrag, alle anfallenden Ausfallgebühren und die eingeplanten und nicht gezahlten Zuschüsse Dritter

werden bei Abmeldung nach der Frist oder bei Nichterscheinen zur Tagung in voller Höhe in Rechnung gestellt.

5. Das gleiche gilt bei Tagungen ohne Eigenbetrag für Leistungen, die Kosten verursachen (wie z. B. Mahlzeiten oder Übernachtungen), aber nicht in Anspruch genommen werden.
6. Es werden 2016 folgende Eigenbeiträge erhoben:
Fortbildungen: 20 Euro Tagessatz
Weitere spezielle Tagungen: siehe angezeigter Eigenbeitrag.
7. Die Evangelische Kirche der Pfalz ist ein anerkannter freier Fortbildungsträger. Bei freien Plätzen können auch nicht in der Landeskirche angestellte Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter an Fortbildungen teilnehmen. Ihnen werden die tatsächlichen Kosten in Rechnung gestellt.

ANMELDUNG

Verbindliche Anmeldung zu folgender Veranstaltung:

Titel

Zeitraum vom bis

Name/Vorname

Straße

PLZ/Wohnort

Geb. - Datum Telefon..... Fax

E - Mail

Funktion in der Jugendarbeit

☐

Bei einer Fortbildung mit Verpflegung möchte ich vegetarische Kost.

.....
Datum Unterschrift

Die Fortbildung wird genehmigt:

.....
Datum.....
Unterschrift der Dienstvorgesetzten

Die Anmeldung bitte ausdrucken und per Fax oder Briefpost an:

Evangelische Jugend der Pfalz

Landesjugendpfarramt der Evang. Kirche der Pfalz

bilden beraten 2016

Unionstr. 1

67657 Kaiserslautern

Fax: 0631 3642 - 099

oder melden Sie sich bei der jeweiligen Fortbildung auf unserer Homepage an
unter: www.ev-jugend-pfalz.de